

Neuigkeiten.

Zur 400jährigen Gedenkfeier der Reformation.

Ⓩ Festspiele und Musikstücke zur Aufführung in Schulen, Vereinen usw.

Martin Luther.

Ein Festspiel für Kinder.

Für ein-, zwei- und dreistimmigen Kinderchor mit Klavierbegleitung, Harmonium, gesprochenen Dichtung und lebenden Bildern ad lib.

Dichtung und Musik

von Kirchenmusikdirektor **Franciscus Nagler**. Op. 95.

Klavierauszug n. M. 3.—. Chorstimme n. 30 Pf.

Vollständiges Text- und Regiebuch n. M. 1.—.

Franciscus Nagler, der feinfähige Kenner der Kindesseele, hat hier mit ebensoviel Takt als Geschick aus dem Leben und reformatorischen Wirken Luthers das dem kindlichen Verständnis und Mitempfinden Erschließbare herausgegriffen und zu einem in warmen Farben ausgeführten, unmittelbar fesselnden Gesamtbilde gestaltet. Die Aufführung des Werkes dauert eine knappe Stunde und ist schon mit den bescheidensten musikalischen Kräften zu bewältigen, gestattet aber allenfalls auch reichere Hilfsmittel heranzuziehen.

Jung Luthers silbern Ringelein.

Ein Lichttag aus Luthers Jugend.

Festspiel in einem Aufzuge.

Dichtung von Lehrer **Edmund Kempf**.

Musik von Schuldirektor **Max Engel**.

Klavierauszug n. M. 3.—. Chorstimme n. 30 Pf.

Vollständiges Text- und Regiebuch n. M. 1.—.

Das hinsichtlich der praktischen Ausführung auf die einfachsten Schulverhältnisse zugeschnittene Festspiel des bereits durch eine Reihe ähnlicher Dichtungen bestens bekannten Leipziger Bezirkschullehrers Kempf behandelt, im Tone an Hans Sachs anklingend, in der frei erfundenen Fabel des Stückes Szenen aus Luthers Jugendzeit in unterhaltender, durch sinnige Betonung des historischen Milieus zugleich belehrender Weise und beansprucht selbständigen literarischen Wert. Der musikalische Teil des Werkes ist bereits mit den allergeringsten Schulchören ausführbar; Lutherchoräle und ältere Volksweisen untrahnen sinnig einige kleine Liedkompositionen Max Engels.

Martin Luther.

Kantate für Bariton- (Mezzosopran-) Solo, gemischten Chor oder dreistimmigen Schulchor mit Orchester und Orgel ad lib. oder mit Klavier.

Dichtung und Musik

von Realgymnasiallehrer **Adolf Klages**. Op. 41.

Klavierauszug n. M. 8.—. Chorstimmen zur Ausgabe für gemischten Chor (je n. M. 1.—) n. M. 4.—

Solistimme n. M. 1.—. Chorstimme zur Ausgabe für dreistimmigen Schulchor (je n. M. 1.—) n. M. 3.—.

Vollständiges Textbuch n. M. —.30.

Partitur u. Orchesterstimmen in Abschrift.

In Form einer dramatischen Kantate bietet der Dichterkomponist in einer Reihe einzelner Bilder einen poetisch-musikalischen Abriss von Luthers Leben vom Scheiden aus dem Elternhause bis zum Tode des Reformators. Lyrische Solo- und Chorgesänge wechseln mit großen dramatisch bewegten Szenen wirksam ab. Das Werk ist sowohl mit dreistimmigem Schulchor wie mit vierstimmigem gemischtem Chor, sowie mit leichter Orchesterbegleitung oder mit Klavierbegleitung ausführbar. Adolf Klages hat sich durch eine Anzahl ähnlicher, für in der Entwicklung schon etwas vorgeschrittenere Schulchorverhältnisse berechneter Werke längst Ruf und Ansehen errungen.

Lutherhymne

für Chor unisono oder für zwei- bzw. vierstimmigen Frauen- (Kinder-) oder gemischten Chor a cappella oder mit Orgel- oder Klavierbegleitung für Kirche und Schule

von Lehrer **M. Georg Winter**.

Klavierpartitur M. 1.50. Chorstimmen zur Ausgabe für gemischten Chor (je 15 Pf.) M. —.60.

Chorstimmen zur Ausgabe für Frauen- (Kinder-) Chor (zu je 15 Pf.) M. —.30.

Orgelstimme 60 Pf.

Für Vereine, Kirchenchöre und besonders Schulchöre, denen eine weitergreifende musikalische Ausschmückung des kommenden Reformations-Jubiläums verlagert bleibt, dürfte dieses bei aller musikalischen Einfachheit doch schwungvolle Werkchen des viel- erfahrenen Schulchorleiters eine sehr willkommene Gabe sein.

Kirchliche Festouvertüre

über den Choral „Ein' feste Burg ist unser Gott“ von **Otto Nicolai**.

Bearbeitet für Klavier zu 4 Händen, 2 Violinen und Violoncell mit Orgel (Harmonium) und Gesang (Unisono-chor) ad lib. [Sammlung: „Hauskapelle“ Nr. 71].

Komplett M. 2.50. Streicherstimmen einzeln je 25 Pf. Harmonium- (Orgel-) Stimme 50 Pf.

Auf die besondere Eignung des alten gediegenen Nicolaischen Tonwerkes zur instrumentalen Einleitung einer Reformations-Gedenkfeier braucht nicht besonders hingewiesen zu werden. In seiner vorliegenden neuen Bearbeitung kann das Werk bei einfacher Besetzung der Streichinstrumente bereits in engem häuslichen Kreise Verwendung finden, ist aber bei hornmäßiger Besetzung der Streicherstimmen und unter Heranziehung von Orgel (Harmonium) und Unisono-Chorgesang (Choral: „Ein' feste Burg“) ganz besonders zur Verwendung bei Feiern in Seminaren, Präparanden und Schulen geeignet.

Ⓩ Früher erschien und wird als zur Lutherfeier wohlgeeignet neuerlich empfehlend in Erinnerung gebracht:

Reformations-Kantate

für gemischten Chor, Soli und Orchester

von **Oskar Wermann**. Op. 35.

Klavierauszug n. M. 4.50. Chorstimmen (je M. 1.—) M. 4.—. Orchesterpartitur und -Stimmen in Abschrift.

Das bereits vielfach aufgeführte und praktisch bewährte Werk ist so eingerichtet, daß es je nach Bedarf sowohl vollständig als auch in einzelnen Teilausschnitten aufgeführt und so verschiedenen Umständen leicht angepaßt werden kann.

Über eine weitere beachtliche Auswahl von zur Aufführung bei der bevorstehenden Reformations-Gedenkfeier hervorragend geeigneten Gesangwerken mit und ohne Begleitung steht auf Wunsch ein Sonderverzeichnis mit ausführlichen Angaben zu Diensten.

Verlag von **E. F. W. Siegels Musikalienhandlung (R. Linnemann), Leipzig.**